3959 23.04.1929 Di

A.
T: Traumreisen

Abreißkalender

Es liegt eine gewisse Heimtücke in dem, was ich nun schreiben will.

Indem ich bei meinen Lesern die Lust zum Reisen anfache, weiß ich, daß es für die allermeisten bei der Lust bleiben wird, und »solamen miseris socios habuisse malorum«, es ist ein Trost, zu denken, daß die andern meist auch ihre Reisen mit dem Daheimbleibkärrchen machen müssen.

An dieser unedeln Regung ist eigentlich der Norddeutsche Lloyd in Bremen schuld, der wieder für seine Orient- und Nordlandsfahrten und für seine Paris—Newyork—London-Rundreisen wirbt.

Zwei Orientreisen mit der „Lützow", eine ab Genua 5. März und eine ab Venedig 5. April habe ich schon hinter mir, ich war im Geist mit in Messina, Konstantinopl, Athen, Jaffa, Korfu, Cattaro usw. und habe jedesmal mindestens 1000 Mark gespart.

Aber nun habe ich zunächst noch die Mittelmeerfahrt zu überstehen, die mit demselben Dampfer ab Genua 3. Mai anfängt: Genua, Villefranche, Barcelona, Palma, Algier, Malaga, Cadiz, Madeira, Lissabon, Vigo-Bucht, Bremerhaven. Billigster Preis 650 Mark die Fahrt, 177 Mark die Rundfahrten und Ausflüge an den aufgezählten Aufenthaltsorten — sagen wir 1200 Mk. das Ganze vom 3. bis 23. Mai. Nur noch 14 Tage und auch dieser Schmerz ist überwunden.

Aber das dicke Ende kommt nach: die Nordlandsfahrten 1929.

Alle Meteorologen sind sich darin einig, daß uns einer der heißesten Sommer des Jahrhunderts bevorsteht.

Ich sehe es kommen: Im Juni, Juli, August und September werden wir hier braten, von unsrer Mundhöhle bis zu allen Poren unserer Haut wird es ein beständiges Sickern von salzigem Schweiß sein, wir werden schreien nach Kühle und Wasser und Eis, wie der Hirsch nach der Wasserquelle.

Und in diesen Wochen und Monaten, wo wir als Hitzleichen herumliegen werden, da fahren viele Glückliche mit dem Norddeutschen Lloyd nach dem Norden, nach Skandinavien, in die kühlen Fjorde, an den Fuß schneebedeckter Berge bis zum Norkap! Da liegt das Werbe-Heft mit dem farbigen Deckel, die blauweißen Berge, der geschlängelte Fluß, die gelben Aecker, das Hotel mit der roten Sandsteinfassade und den weißen Fensterläden. Der weißbärtige Bauer, der ein Rennтier am Zügel hat, die Gesellschaftshalle des Dampfers „Sierra Ventana", der Speisesaal der „Lützow", Bergen, Gudvangen, Balholm, die norwegische Riviera, das herrliche Naerödal, inmitten schneebedeckter Berge das liebliche Loen, Bricksdalgletscher, Kjendalgletscher — und hier 35 Grad im Schatten! Und dort das Nordkap im Schein der Mitternachtssonne!

Hat es Zweck, die Preise herauszuschreiben? Fjordfahrt vom 28. Juni bis 10. Juli, Einbetter zwischen 400 und 790 Mk., Zweibetter von 350 bis 840 Mk. pro Bett. Landausflüge 85 Mk. pro Person. — Nordkapfahrt mit der „Lützow", 13. Juli bis 31. Juli: Einbetter 510—1015, Zweibetter 450—1080 Mk. pro Bett, Landausflüge 95 Mk. pro Person. — Nordkapfahrt mit der „Sierra Ventana", 6. August bis 24. August, Einbetter 550 bis 1850, Zweibetter 470—1500 Mk. pro Bett, Landausflüge 95 Mk. pro Person. Abfahrt und Ankunft jedesmal Bremerhaven.

Oder willst du lieber für 1100 Rm. nach Paris, Newyork und London fahren? Drei Weltstädte in drei Wochen? Schon mal Amerika gewesen? Für 1100 Rm. den Eiffelturm, die Freiheitsstatue mit den Wolkenkratzern im Hintergrund, den Tower und die Westminsterabtei in natura gesehen? Ein ungeheuerlicher Traum, nicht Film, lebensgroße Wirklichkeit!

Als ob es damit der Versuchung noch nicht genug wäre, kommt heute unser luxemburger Reisebüro und lockt zu einer „fröhlichen Frühlingsfahrt auf den Rhein", an Christihimmelfahrt, 9. Mai. Luxemburg ab 6.26 früh mit Schnellzug direkt bis Koblenz, ab Koblenz mit Sonderdampfer über Boppard, St. Goar, Loreley und Rüdesheim, an gegen 15 Uhr; nach zwei Uhr zurück mit demselben Dampfer, Luxemburg an 0.16. Mittagessen an Bord des Schiffes, Menu trocken 2 Mk. oder mit Vorspeise 2.75 zuzüglich 10 Proz. für Bedienung. Fahrpreis bei 3. Kl. Eisenbahn 155, bei 2. Kl. 220 belgische Franken. Anmeldeschluß Samstag 4 Mai, im Reisebüro gegenüber Hauptpost.

Der Nächste, bitte. Da wir uns alle Reisezähne ausreißen müssen, soll es lieber in einem Aufwaschen gehen.

Mardi 23.4.1929